



## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Heusweiler vom 18.01.2017 (öffentlicher Teil)
- 2 Vorstellung "Aktionsbündnis Heusweiler"
- 3 Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Heusweiler einschließlich der dazugehörenden Gestaltungsvorschriften  
Vorlage: BV/0010/17
- 4 Änderung des Bebauungsplanes aufgrund der Anpassung des Baufensters in der Straße Jung's Wies im Ortsteil Heusweiler  
Vorlage: BV/0023/17
- 5 Zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag  
Vorlage: BV/0016/17
- 6 Veranstaltung "Aufstellen des Maibaumes"
- 7 Mitteilungen und Verschiedenes

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 8 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Heusweiler vom 18.01.2017 (nichtöffentlicher Teil)
- 9 Grundstücksangelegenheiten
  - 9.1 Verkauf eines gemeindeeigenen Baugrundstückes im Bereich "Jungs Wies"  
Vorlage: BV/0020/17
  - 9.2 Veräußerung von landwirtschaftlichen Grundstücken  
Vorlage: BV/0021/17
  - 9.3 Rückbau öffentlicher Telekommunikationseinrichtungen  
Vorlage: BV/0022/17
- 10 Mitteilungen und Verschiedenes

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

- zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Heusweiler vom 18.01.2017 (öffentlicher Teil)**

#### **Einstimmiger Beschluss bei einer Enthaltung (CDU):**

Die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Heusweiler vom 18.01.2017

(öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

## **zu 2 Vorstellung "Aktionsbündnis Heusweiler"**

Der Vorsitzende erteilt Herrn Großmann und Herrn Lang das Wort.

Herr Großmann stellt sich kurz vor und erläutert die Entstehung des Aktionsbündnisses Heusweiler. Ziel des Bündnisses sei es, das soziale Leben in Heusweiler zu fördern. Sie wollen durch die Einnahmen von Events wie Strandfest und Westernfest etwas in der Gemeinde bewegen. Auf Grund einiger Anschaffungen, wie z.B. die Beschallungs- und die Beleuchtungsanlage, seien sie noch nicht in der Lage gewesen von diesen Einnahmen etwas abzugeben. Herr Großmann sagt, wenn eine Live-Band spielen werde, könne auch von ihnen eine Bühne aufgestellt, die Beschallung und die Beleuchtung selbst übernommen bzw. an Außenstehende vermietet werden. In diesem Jahr finde ein American-Western-Weekend vom 09.06. bis 11.06.2017 statt. Dieses Fest bestehe schon seit mehreren Jahren und finde im jährlichen Wechsel mit dem Strandfest statt. Er führt weiter an, dass sie gerne kleinere Veranstaltungen auch mit Unterstützung der Gemeinde durchführen wollen. Ihm gehe es darum, die Impulse an der richtigen Stelle zu setzen, damit sich was bewege.

Herr Maas sagt, dass man sowas in Heusweiler brauche. Die Bürger haben schon bei ihm nachgefragt, wann es wieder ein Fest auf dem Marktplatz geben werde.

Herr Großmann teilt mit, dass die Veranstaltungen durch Sponsoren realisiert werden sollen.

Herr Dr. Steinrücken weist auf den Beschluss der letzten Sitzung hin, dass der Ortsrat etwas an den Toiletten verändern werde. In Diskussion sei es einen anderen Standort für die Toiletten zu finden. Er macht den Vorschlag, dass man sich deswegen mal gemeinsam auf dem Marktplatz treffe. Herr Dr. Steinrücken fragt, wie es sei den Marktplatz umzugestalten, damit der Platz besser nutzbarer sei.

Herr Maas teilt mit, er habe in diesem Zusammenhang bereits klären können, dass die Toiletten in der Brasserie für die Veranstaltung „Aufstellung des Maibaumes“ in diesem Jahr wieder zur Verfügung stehen werden. Wegen der Toilettenanlage habe Herr Maas heute noch ein Gespräch mit Herrn Karges geführt. Zuständig sei Herr Becker von der ZKE. Bis zur nächsten Ortsratssitzung sollen die Kosten von der ZKE ermittelt werden.

Der Vorsitzende fragt, welche Ausgaben für solche Festlichkeiten des „Aktionsbündnis Heusweiler“ anstehen und ob für die Gestattung gezahlt werden müsse.

Herr Großmann sagt, dass die Gestattung kostenfrei sei. Es werden diverse Kosten, wie z.B. die Versicherung und die GEMA, anfallen. Er sagt weiter, dass die Veranstaltung auch die Vereine fördern werde. Herr Großmann führt weiter auf, dass die Teilnehmer sehr zufrieden und die Standgelder auch bezahlbar seien.

Herr Altmeyer sagt hierzu, dass dies für die Gemeinde Heusweiler ein großes Event sei und bereit sei auch mitzuhelfen und befürwortet dies. Es gebe ja keine

großen Feste mehr.

Herr Lang teilt mit, dass diese Feste von der Bevölkerung sehr gut angenommen werden. Das Fest sei weit über Heusweiler bekannt und es kommen Leute aus Saarbrücken, Merchweiler, Vereine aus dem Kreis Neunkirchen haben sogar schon mitgearbeitet.

Herr Sauer meldet sich zu Wort und bedankt sich auch für das Engagement. Er finde es schön, dass sie ein Aktionsbündnis gegründet haben um das kulturelle Leben in Heusweiler anzukurbeln. Herr Sauer fragt, ob es neben den genannten Veranstaltungen noch andere Vorschläge gebe um die Kultur voranzutreiben.

Laut Herrn Lang gebe es bereits Überlegungen. Da sie nur einige Leute seien, sei es eine enorme Leistung solch ein Event auf die Beine zu stellen. Herr Lang sagt, dass sie mehr für Familien und Kinder machen wollen und in diesem Zusammenhang mit Fördervereinen von Grundschulen und Kindergärten gesprochen haben. Diese können sich mit Ideen einbringen.

Herr Neuhardt bedankt sich und sagt, er schließe sich Herrn Dr. Steinrücken an, dass die Infrastruktur am Marktplatz angegangen werde und somit eine Grundlage geschaffen werde.

Herr Michaelis fragt, was bei Genehmigung von Veranstaltungen hinsichtlich der Hygienevorschriften (Toilettenanlagen) unternommen werde. Er verweist auf seinen Antrag vom letzten Mal und sagt, ohne anständige Toiletten gebe es keine Genehmigung für ein Fest.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Schnur von der Gemeinde Heusweiler die Genehmigungen hierfür ausstelle.

Die Ortsratsmitglieder diskutieren über die Nutzung der verfügbaren Toilettenanlagen am Marktplatz. Hierbei wird auch vorgeschlagen, die Toilettenanlage in der Kulturhalle evtl. zu benutzen.

Herr Sauer sagt hierzu, dass die Toiletten für das Jahr 2017 geregelt seien und dass im nächsten Jahr wieder darüber geredet werde. Für die Veranstaltungen solle man frühzeitig mit der Pächterin in Kontakt treten und dann werde man schon eine Lösung finden.

Die Ortsratsmitglieder und die Mitglieder des Aktionsbündnisses Heusweiler diskutieren über die Lampensituation auf dem Marktplatz. Gleichfalls wird auch die Wasserversorgung angesprochen.

Herr Paulus bedankt sich auch im Namen des Ortsrates für das Engagement des Aktionsbündnisses Heusweiler.

Herr Großmann und Herr Lang bedanken sich und sagen, dass sie dies so an die anderen Mitglieder weitergeben werden.

Herr Maas sagt zum Abschluss, dass es vielleicht auch wieder möglich sei, die Kirmes mit vereinten Kräften auf den Marktplatz zu bekommen.

zu 3

**Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Heusweiler  
einschließlich der dazugehörigen Gestaltungsvorschriften  
Vorlage: BV/0010/17**

Der Vorsitzende Herr Maas fragt, ob es in Bezug auf die beiden Beschlussvorschläge noch Fragen gebe.

Herr Michaelis meldet sich zu Wort und sagt, dass in der Friedhofssatzung stehe, es sei auch möglich Beerdigungen ohne Sarg durchzuführen. Er fragt, ob es extra Grabfelder dafür gebe und wie das funktionieren solle.

Herr Schunk, der auf dem Friedhof in Heusweiler tätig ist, teilt mit, dass es ein Grab aber kein extra Grabfeld dafür gebe.

Herr Dr. Steinrücken möchte wissen, ob es noch Tiefengräber gebe, da hierfür unterschiedliche Angaben gemacht werden.

Herr Maas sagt hierzu, dass es laut dieser Vorlage keine Tiefengräber mehr gebe. Der Vorsitzende teilt mit, dass neu sei, die Zulassungsbescheinigungen der Steinmetzfirmer auf 5 Jahre begrenzt, auszustellen.

Herr Dr. Steinrücken sagt hierzu, dass er dies nicht bis ins kleinste Detail sagen könne, da es einfach zu viel sei, aber es seien viele Sachen, die er als sehr vernünftig halte.

Herr Altmeyer teilt mit, dass er der Meinung sei, hier seien einige Angebote, die die Kommune zur Verfügung stelle.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorschläge der Verwaltung abstimmen.

**Einstimmiger Beschluss für die Änderung der Friedhofssatzung:**

Der Ortsrat stimmt den vorgeschlagenen Änderungen der Friedhofssatzung der Gemeinde Heusweiler zu.

Außerdem legt er fest, dass die Zulassungsbescheinigungen für die Mitarbeiter der Steinmetzfirmer auf 5 Jahre begrenzt, ausgestellt werden.

**Einstimmiger Beschluss für die Änderung der Gestaltungsvorschriften:**

Der Ortsrat stimmt den vorgeschlagenen Änderungen der Gestaltungsvorschriften zur Friedhofssatzung der Gemeinde Heusweiler zu.

zu 4

**Änderung des Bebauungsplanes aufgrund der Anpassung des  
Baufensters in der Straße Jung's Wies im Ortsteil Heusweiler  
Vorlage: BV/0023/17**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und fragt, ob es hierzu noch Fragen gebe.

Auf Grund der Rückfragen von Herrn Dr. Steinrücken und Herrn Sauer sagt Herr

Maas zu, er werde bei der Verwaltung bzgl. einer Pflicht zur Durchführung einer Anwohnerbefragung nachfragen.

Herr Sauer befürchtet eine Verschärfung der Parkplatzsituation in der Straße „Auf Jung's Wies“ durch Verlust der Fläche als Parkplatz, insbesondere im Bereich des Fahrradstreifens. Diese Meinung teilt auch Herr Paulus.

Hier müsse aber auch darauf geachtet werden, dass der Gehweg nicht zugeparkt werde, so Herr Maas. Der Vorsitzende macht eine Anfrage an die Verwaltung, was mit den wegfallenden Parkplätzen geschehe. Dies werde dann in der nächsten Ortsratssitzung mitgeteilt.

Herr Michaelis schlägt vor, dass sich die Sparkasse mit dem Bauunternehmer in Verbindung setzen solle, um nachzufragen, ob dieser nicht Parkplätze den Mitarbeitern der Sparkasse zur Verfügung stellen könne.

Auf Grund kaum vorhandener Parkmöglichkeiten in Dilsburg, außer dem Rathausparkplatz, sieht Herr Sauer die Möglichkeit zur Entwicklung des Grundstückes, auf dem der Imbiss draufstehe (ehemalige Tankstelle) als Ersatzparkplatz zu schaffen. Da das Grundstück in Privateigentum sei, könnte die Gemeinde an den Eigentümer herantreten und anfragen, ob eine Umwandlung vorstellbar sei.

Herr Altmeyer sagt, wenn es eine Zuwegung vom Einkaufszentrum bis zur Sparkasse geben werde, könne man auch dort parken und zu Fuß hochgehen.

Herr Dr. Steinrücken sagt, dass der Fahrradstreifen als richtiger Fahrradweg ausgezeichnet werden müsse.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Herr Maas über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Herr Dr. Steinrücken gibt zur Kenntnis, dass er gerne zuerst den Entwurf sehen möchte, bevor er eine Entscheidung treffen werde.

**Einstimmiger Beschluss bei 3 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen (2 SPD/ 2 CDU/ 1 NÖL):**

Der Ortsrat beschließt die Anpassung des Baufensters im Bereich des Flurstücks 278 in der Straße Jungs Wies als Möglichkeit zur besseren Vermarktung entsprechend den Entwürfen der Firma JM Bauunternehmung. Ein entsprechender Entwurf der Bebauungsplanänderung soll von der Verwaltung erarbeitet werden.

**zu 5** **Zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag**  
**Vorlage: BV/0016/17**

Herr Maas erläutert den Sachverhalt.

Der Vorsitzende sagt, dass nur wenige von ihm angeschriebene Vereine sich am Volkstrauertag beteiligt haben. Man habe sich deswegen Gedanken gemacht, eine zentrale Veranstaltung im Rathaus durchzuführen, an der alle Ortsräte gemeinsam teilnehmen sollen. Bisher seien ein Kranz am Ehrenmal in Heusweiler und in

Dilsburg niedergelegt worden. Die Finanzierung für den Kranz und das Gesteck für den Rathaussaal solle dann von der Verwaltung übernommen werden. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Veranstaltung nach wie vor im Rathaus mit musikalischer Umrahmung stattfinde, anschließend finde die Kranzniederlegung in Heusweiler statt. Herr Maas habe mit Herrn Hubertus, dem Vorsitzenden des VdK's gesprochen, dass dieser einen Kranz in Dilsburg sowie einen Kranz auf dem Friedhof niederlegen werden. Die Marinekameradschaft werde ebenso ihren Kranz auf dem Friedhof niederlegen. Der Vorsitzende teilt weiter mit, er bestehe darauf, dass die Fahne in Dilsburg am Ehrenmal von Herrn Bach weiterhin aufgehängt werde. Ein Kranz von der Gemeinde am Ehrenmal in Dilsburg würde wegfallen, da ein Kranz zentral für alle am Ehrenmal in Heusweiler niedergelegt werde. Herr Maas will die Meinungen von den Ortsratsmitgliedern hören.

Herr Michaelis teilt mit, dass er nicht einsehe, die Kranzniederlegung in Dilsburg wegfallen zulassen.

Herr Maas sagt, dass dies auch ursprünglich geplant sei. Er weist auf den Sachverhalt der Beschlussvorlage hin, dass dies aus verkehrstechnischen Gründen sehr schwierig erscheine. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Ortsrat Eiweiler schon entschieden habe, nicht an der Veranstaltung im Rathausfestsaal teilzunehmen, sondern eine in der Leichenhalle durchzuführen.

Herr Dittgen von der Presse teilt mit, dass es in Holz einen riesigen Protest deswegen geben werde. Der Ortsrat Holz habe dies abgesetzt und müsse zuerst das Schreiben mit der VdK in den Fraktionen beraten.

Herr Maas besteht darauf, dass der VdK weiterhin seinen Kranz in Dilsburg und einen Kranz auf dem Friedhof niederlegen könne. Dies habe er auch dem Bürgermeister so mitgeteilt.

Herr Dr. Steinrücken sagt, dass dies ein vernünftiger Vorschlag sei und werde dem zustimmen.

Der Vorsitzende Herr Maas teilt mit, es müsse geklärt werden, wer die Kosten trage und dass bei einer zentralen Gedenkfeier die Rede vom Bürgermeister gehalten werden müsse. Er führt weiter auf, dass das Ehrenmal weiter gepflegt und für den Volkstrauertag auch dementsprechend hergerichtet werde.

#### **Einstimmiger Beschluss:**

„Der Ortsrat Heusweiler beschließt, ab 2017 keine eigene Veranstaltung zum Volkstrauertag mehr durchzuführen und sich stattdessen an einer zentralen Gedenkfeier im Rathausfestsaal in Heusweiler zu beteiligen.“

#### **Beschluss bei einer Gegenstimme (SPD):**

Weiterhin beschließt der Ortsrat Heusweiler, mit allen anderen Ortsräten gemeinsam, im Anschluss an die zentrale Gedenkfeier, eine Kranzniederlegung auf dem Friedhof in Heusweiler vorzunehmen.“

Herr Maas sagt, dass die Hexenacht in diesem Jahr an einem Sonntag sei. Er sagt weiter, dass die Firma BBL immer zuständig sei, den Maibaum auf dem Marktplatz aufzustellen. Der Maibaum werde eine Woche vorher eingeholt. Herr Maas teilt mit, dass der Ortsrat sich gemeinsam mit Herrn Paulus (Verwaltung) und Herrn Luttenberger (THW) für die Vorbesprechung am 31.03.2017 um 18:00 Uhr im THW-Heim treffen werde. Diese haben schon in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung einen Maibaum ausgesucht. Den Baum bekommen sie dieses Jahr aus dem Waldstück gegenüber der Großwaldhalle. Da der 30.04.2017 auf einen Sonntag fallen werde und ein Fahrverbot für LKW's bestehe, bräuchte man hierfür eine Ausnahmegenehmigung. Diese koste 50,00 bis 100,00 Euro. Aus diesem Grund werde die Feier am 29.04.2017 stattfinden. Der Vorsitzende fragt, ob sie nochmal den Beschaller vom letzten Jahr nehmen sollen.

Herr Altmeyer fragt, was mit dem Aktionsbündnis sei, diese können die Beschallung doch auch vermieten.

Herr Dr. Steinrücken sagt, dass diese keine Musik haben und nur rein die Geräte für die Beschallung haben.

Herr Maas will aus dem Budget, wie es schon im vergangenen Jahr gewesen sei, der Feuerwehr, dem THW, dem Beschaller wieder den gleichen Betrag zukommen lassen.

Der Ortsrat stimmt der vorgenannten Vorgehensweise einstimmig zu.

## **zu 7      Mitteilungen und Verschiedenes**

### **zu 7.1    Einweihung des Anbaus der Freiwilligen Feuerwehr Berschweiler**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Einweihung des Anbaus der Freiwilligen Feuerwehr am 06.05.2017 ab 13.00 Uhr stattfindet zu dem alle recht herzlich eingeladen sind.

### **zu 7.2    Einladung Frühlingskonzert der Chorgemeinschaft Heusweiler/Eiweiler**

Der Ortsvorsteher verliest die Einladung zum Frühlingskonzert der Chorgemeinschaft Heusweiler/Eiweiler, das in der Kulturhalle Heusweiler am 14.05.2017 um 18.00 Uhr stattfindet.

### **zu 7.3    Einladung 30 Jahre AWO Seniorenzentrum Brigitte-Winkler-Haus**

Herr Maas verliest die Einladung „30 Jahre AWO Seniorenzentrum Brigitte-Winkler-Haus“, die am Sonntag, 25.06.2017 von 10.15 Uhr bis 18.00 Uhr stattfindet.

### **zu 7.4    Europreis 2017**

Der Vorsitzende liest ein Schreiben vor, das er schon mit dem Bürgermeister besprochen habe. Es gehe um den Europreis 2017. Herr Maas führt weiter an, dass dieser Preis sich mit Städtepartnerschaften befasse. Der Vorsitzende sagt,



Heusweiler habe eine Städtepartnerschaft zwischen Heusweiler und Orvaul. Hier werde sich Frau Vogt-Hürstel, die im Vorstand sei, damit beschäftigen. Das betreffe den Ortsrat weniger.

#### **zu 7.5 Altes Milhhäuschen in der Hirteler Straße**

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass Bürger die Bitte an ihn herangetragen haben, auf Grund der Baufähigkeit ein Absperrgitter um das „Alte Milhhäuschen“ in der Hirteler Straße errichten zu lassen. Als zuständige Behörde habe die Untere Bauaufsichtsbehörde, hier Frau König, sich die Situation vor Ort angesehen und in einem Schreiben vom 22.02.2017 mitgeteilt, dass keine Gefährdung für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung insbesondere Leben und Gesundheit bestehe und daher die Angelegenheit bauaufsichtlich als erledigt angesehen werde. Auf Grund des nahegelegenen Bolzplatzes und der spielenden Kinder im Umfeld des Milhhäuschens habe er die Aufstellung eines Bauzaunes befürwortet und sei enttäuscht, dass dies abgelehnt worden sei.

Herr Dr. Steinrücken macht den Vorschlag, dass sich der Ortsrat mit der Presse am „Alten Milhhäuschen“ treffen solle.

Der Vorsitzende sagt, dem stehe nichts im Wege.

#### **zu 7.6 Saarbahn**

Der Ortsvorsteher, Herr Maas, teilt mit, dass er ein Sammelsurium von Zeitungsartikeln habe. Er liest einige Zeitungsartikel aus der Saarbrücker Zeitung vor, in denen es um die Saarbahn gehe.

#### **zu 7.7 Kommunale Zusammenarbeit**

Herr Michaelis teilt mit, im Herbst letzten Jahres hätten Vertreter der drei Köllertalkommunen zusammen mit einer Firma aus Mannheim, Vorschläge für die Zusammenarbeit der drei Kommunen erarbeitet. Die Firma solle bis Ende März davon berichten. Er fragt Herrn Maas, ob er schon was gehört habe.

Herr Maas sagt, dass er keinen neuen Kenntnisstand hierzu habe. Im Gemeinderat habe es hierzu auch noch keine Mitteilung gegeben.